

1/2014

telescout

„Ein alter Pfadfinder ist voller Findigkeit. Aus allen Schwierigkeiten oder Nöten findet er einen Weg.“

- BiPi

**Niederösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN**
GRUPPE MARIA ENZERSDORF-SÜDSTADT
2344 Ma. Enzersdorf - Südstadtzentrum 2/4
www.pfadi.at



Foto: Franz Michalski

Thinkingday • Biber – Natur
WiWö – XXL-Nacht • GuSp – Abenteuer
CaEx – Spiel • RaRo – Umbau



Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder,
liebe Eltern, liebe Freunde!

Das Pfadfinderjahr ist zur Hälfte vorbei
und ich glaube, dass wir auf eine tolle
Bilanz zurückblicken können.

Abgesehen vom 50 Jahre Südstadtfest, dem Tag der offenen
Töpfe, dem Adventkranzbinden, der Nikoloaktion und dem
Thinking Day können wir auch auf ein halbes Pfadfinderjahr
voller spannender Heimstunden zurückblicken, die das
Rückgrat unseres Gruppenlebens darstellen.

Einen Blick nach vorne möchte ich Euch aber auch nicht
vorenthalten.

Um die Jugendarbeit in der bestehenden Qualität weiter-
führen zu können müssen wir uns als Pfadfindergruppe an die
Rahmenbedingungen anpassen und lernen flexibel genug zu
sein um unsere Gruppe in eine gute Zukunft zu führen. Dies
werden wir nur gemeinsam schaffen.

In Zeiten in denen es immer schwieriger wird Menschen zu
finden, die sich regelmäßig in der Gruppe einbringen und
Verantwortung übernehmen wollen, gilt es gemeinsam an
einem Strang zu ziehen.

Nur wenn Eltern, Kinder und Jugendliche, Elternrat und die
Pfadiführer noch stärker zusammenwachsen, können wir so
gute Jugendarbeit leisten wie bisher.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen schönen
Frühling!

Gut Pfad,
Euer Berni



IMPRESSUM

TELESCOUT: Zeitschrift der Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Ma. Enzersdorf Südstadt

MEDIENINHABER UND VERLEGER: Pfadfinder und
Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt
Südstadtzentrum 2/4, 2344 Ma. Enzersdorf

REDAKTION: Bernhard Payer, Ursula Romstorfer

SATZ/LAYOUT: Ursula Romstorfer

HOME PAGE: www.pfadi.at

EMAIL: telescout@pfadi.at

BANKVERBINDUNG: Unicredit Bank Austria AG,

IBAN: AT79 1200 0007 8656 3700, BIC: BKAUATWW

Thinking Day 2014



Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir auf unserer Wiese den Geburtstag des Pfadfindergründers. Neue Kinder wurden mit dem Pfadfinderversprechen offiziell in unseren Kreis aufgenommen!



Termine

26.-27. April
Wochenendlager WiWö

23. Juni, ab 17.30 Uhr
Abschlussgrillfest

5. Juli – 11./15. Juli
Pfadfinderlager WiWö/GuSp

Hier wollen wir euch noch ein paar der interessanten Pfadi-Funfacts, die beim Thinkingday vorgelesen wurden, vorstellen!

- Neil Armstrong, der am 21. Juli 1969 als erster Mensch den Mond betrat, war in seiner Jugend bei den „Boy Scouts of America“
- In nur sieben Ländern auf der Welt gibt es keine Pfadfinder: Andorra, Volksrepublik China, Kuba, Laos, Myanmar, Nordkorea und dem Vatikan.
- Maria Montessori beschrieb Pfadfinder einmal als Befreiung der Kinder von den närrischen Grenzen, durch die sie beengt werden!
- Das Wiener Kaffeehaus, eine Pfadfindergruppe der PPÖ, die sich darauf spezialisiert hat auf Großlagern ein typischer Wiener Kaffeehaus zu betreiben ist seit 1991 auf allen Jamborees vertreten.
- Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen sind mit 38 Millionen Mitgliedern die weltweit größte internationale Kinder- und Jugendbewegung, und haben damit genauso viele Mitglieder, wie Polen Einwohner.
- David Bowie's erste öffentliche musikalische Aufführung war auf einem Pfadfinderlager auf der Isle of Wight (England), 1958. Er spielte dabei Ukulele
- Südafrika, Kanada, Irland, Australien, Neuseeland und Malta hatten 1908, also nur ein Jahr nach der ersten Gründung in Großbritannien schon Pfadfinder.
- Als letztes Land kam 2011 der Südsudan zu Pfadfindern, heute zählt man dort schon 2000 Mitglieder.
- Erst 2007 kam das letzte Europäische Land (abgesehen von Andorra und Vatikan) zu Pfadfindern, die Ukraine.
- Ralph Bunche war der erste Pfadfinder der einen Friedensnobelpreis verliehen bekommen hat. (Robert Baden-Powell war nominiert, hat ihn aber nicht bekommen)



BilanzProfis

Ihre kompetenten Partner im Süden Wiens

- ✓ Steuerberatung
- ✓ Buchhaltung
- ✓ Lohnverrechnung
- ✓ Bilanzierung
- ✓ Kostenrechnung
- ✓ Wirtschafts- und IT-Beratung

Claus Bernhardt • Barbara Gröger-Schöll • Birgit Sautner

**BGH Bilanzprofis GmbH
Bilanzbuchhaltergesellschaft**

Grenzgasse 111, Objekt 8
2340 Maria Enzersdorf

fon: +43-(0)664-88 500 167
+43-(0)664-88 500 168
+43-(0)664-88 500 169

fax: +43-(0)2236-367305

mail: mailkontakt@bilanzprofis.at

web: <http://www.bilanzprofis.at>

**Mag. Claus Bernhardt
Steuerberater**

Schwarzlackenweg 28
2371 Hinterbrühl



Biber in ihrer natürlichen Umgebung

Spiel, Spaß und gemeinsames Lösen von Aufgaben sind bei den Bibern wichtig. Merkball und Lieder singen sind ein fixer Bestandteil in unseren Heimstunden.

Die vergangenen Heimstunden standen natürlich im Zeichen des Thinking Days, bei dem wir wieder neue Biber Kinder in die Gemeinschaft der Pfadis aufnehmen konnten.

Auch der Kreativität unserer Biber sind keine Grenzen gesetzt. In der Faschingsheimstunde konnte jeder auf dem Laufsteg sein Kostüm präsentieren. Spiderman, Pumukl, Hexen und ein Pausencdown durften natürlich nicht fehlen.

Wenn es um das Gestalten von Bildern geht, die mit Hilfe von Sachen die auf der Wiese zu finden sind. Moos, leere Schneckenhäuser und Holzspäne seien hier stellvertretend erwähnt.

Die Aufgabe „Frühblüher“ zu finden haben die Biber perfekt gemeistert. Das Aufgabenblatt beim Spazieren durch die Südstadt wurde von allen richtig und vor allem schnell gelöst. Auch das Geheimnis der Papiertulpe!

In den nächsten Heimstunden erwarten unsere Biber noch spannende gemeinsame Abenteuer. Erwähnt sei hier nur die Dämmerungsführung in der Burg Liechtenstein.



Eine Anmerkung in eigener Sache!

Das Biberleiterteam sucht Verstärkung/Unterstützung für die Heimstunden am Freitag 16-17¹⁵Uhr. Bei Interesse wendet euch bitte an biber@pfadi.at



Biber – das sind wir

Heimstunde: Freitag 16⁰⁰–17¹⁵ Uhr

Alter: 5 bis 7 Jahre

Motto: „Wir helfen zusammen“

Kontakt: biber@pfadi.at



Barbara



Julia



Tanja



Andreas

XXL-Heimstunde 2014



Eine Schar von wagemutigen Wichtel und Wölflinge trafen sich am Freitag vor der ThinkingDay-Feier zu einer extra langen Heimstunde.



Es war gar nicht so leicht, so viele Schlafsäcke in einem Raum unterzubringen.



Die Rohkost kochten die Kinder selbst, das köstliche Abend- und Mittagessen wurde von Eltern gekocht und uns geliefert – herzlichen Dank! Wir haben köstlich geschmaust!



Doch dann klaute eine Bande von übermütigen Affen die Nachspeise. Vor der Jagd auf die Affen am dunklen Freizeitgelände waren die Wichtel und Wölflinge ein wenig angespannt.



Dafür waren sie nach dem Geländespiel umso gelassener.



Und nach der Nachspeise am Lagerfeuer umso fröhlicher!



Und beim Frühstück am nächsten Morgen umso ruhiger!



Bei wunderschönem Wetter spielten wir ein Völkerballmatch samt Cheerleader-Begleitung

Wir hatten alle großen Spaß und möchten uns bei allen Helfern und Mitwirkenden für diese gelungene XXL-Nacht bedanken!



WiWö – das sind wir

Heimstunde: Freitag 17³⁰–19⁰⁰ Uhr

Alter: 7 bis 10 Jahre

Motto: „So gut ich kann“

Kontakt: wiwoe@pfadi.at



Markus



Barbara



Laura

1-Tag Abenteuer

Thinking Day — Einer der wichtigsten Tage im Pfadfinderjahr. Genau an diesem Tag muss natürlich eine pfadfinderähnliche aber bei weitem nicht so coole Organisation mit dem furchterregenden Namen „Die Gelben Spatzen“, einen Versuch starten unsere Kinder abzuwerben. Außerdem wagten sie unsere Fahne zu stehlen, damit unsere neuen Kinder das Versprechen nicht ablegen können.

Die bisherigen Ermittlungen waren erfolglos, darum wurden wie üblich unsere Guides und Späher entsandt um Hinweise für den Aufenthaltsort unseres

Halstuchs zu finden. Der Weg führte unsere GuSp in ein Kaffeehaus in Brunn am Gebirge zu einem Informanten und von dort weiter mitten in das närrische Treiben des Mödlinger Faschings. Leicht wurde es unseren Detektiven nicht gemacht, denn die Mödlinger Fußgängerzone präsentierte sich laut und voll mit eigenartig gekleideten Menschen.

Nichts desto trotz bewältigten sie alle ihnen gestellten Aufgaben bravourös und kehrten zurück in die Südstadt. Auf unserer Pfadiwiese wurde akribisch kombiniert, das Versteck der Fahne eruiert

und schließlich konnte sie zurückgewonnen werden. Somit war der Thinking Day gerettet, alle Kinder sind uns erhalten geblieben und „die Gelben Spatzen“ sind noch immer die selbe uncoole Jugendorganisation wie vorher. Pfadfinder mag man eben!

Als Abschluss und Dankeschön für das Bemühen unserer Ermittler, gab es ein großes Lagerfeuer und ein zünftiges selbstzubereitetes Chilli con Carne als Belohnung.

Euer Christoph





GuSp – das sind wir

Heimstunde: Mittwoch 18³⁰–20⁰⁰ Uhr

Alter: 10 bis 13 Jahre

Motto: „Allzeit bereit“

Kontakt: gusp@pfadi.at



Katrin



Christoph



Martina



Berni



Uschi



Karin

Was machen wir in den Heimstunden?

Quatschen und spielen!

Da sich unsere CaEx nicht so sehr um Programm reißen und wir sie nach ihrem langen Schulalltag auch nicht zu sehr belasten wollen, konzentrieren wir uns eher auf das Chill-Programm.

Daher wollen wir euch auch nicht vor-enthalten, wofür sie sich doch begeistern lassen ☺

Das untenstehende Spiel kann ganz einfach drinnen oder draußen gespielt werden und erfordert auch keinen höher entwickelten Reifegrad.

Man baut ein Rasterfeld mit gleich langen Seiten auf dem Boden auf und stellt zwei Gruppen auf die gegenüberliegenden Seiten.

Ziel ist es, dass alle Kinder einer Gruppe einzeln von ‚unten‘ nach ‚oben‘ gelangen

Die Spielleiter haben bereits einen Weg festgelegt, der aber erst herausgefunden werden muss.

Nun darf das erste Kind bei einem Feld anfangen und so lange weitergehen bis ein Feld betreten wird, das nicht zum eingezeichneten Weg gehört (was sie aber nicht sehen können, da das ja nur am Zettel vom Spielleiter steht).

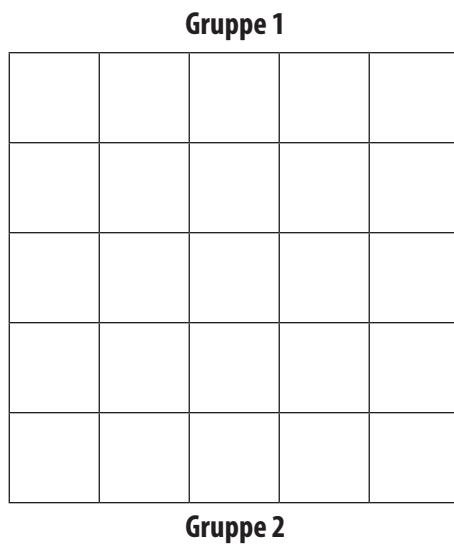
Es muss genau denselben Weg wieder zurück gehen und das nächste Kind aus der Gruppe darf es weiterversuchen. Es muss den bereits zurückgelegten Weg genauso wieder zurück gehen. Wird ein falsches Spielfeld betreten, geht's zurück an den Start!

Die Schwierigkeit dabei ist, dass man nicht mit Kindern der gegenüberliegenden Mannschaft auf demselben Feld stehen darf!

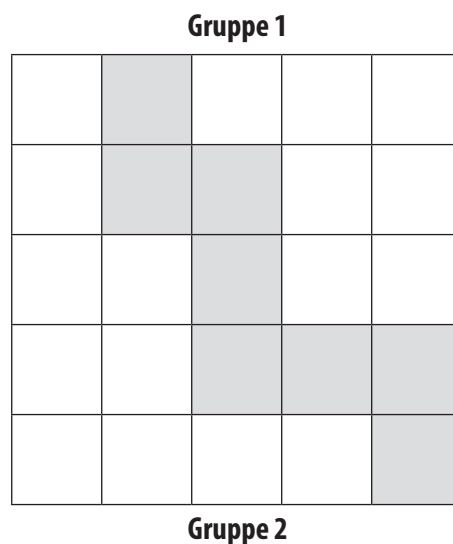
Viel Spaß beim Ausprobieren ☺

Eure CaEx

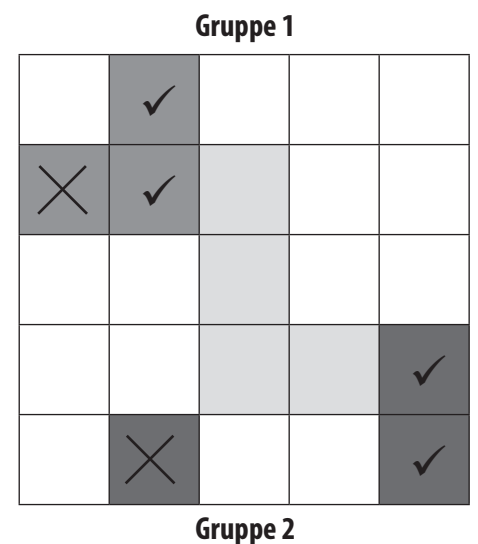
Das Spielfeld (kann mit beliebig vielen Spielfeldern aufgebaut werden)



Spielleiter zeichnet sich den Weg auf seinem Zettel vor!



Die Gruppen versuchen abwechselnd den Weg herauszufinden!



CaEx – das sind wir

Heimstunde: Dienstag 19⁰⁰–21⁰⁰ Uhr

Alter: 13 bis 16 Jahre

Motto: „Allzeit bereit“

Kontakt: caex@pfadi.at



Livia



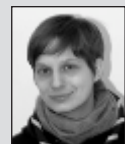
Wolfgang



Luise



Christian



Silke

RaRo-Zimmer in neuem Glanz



Liebe Pfadis,
Wie ihr vielleicht mitbekommen habt, gab es eine Umgestaltung des RaRo Zimmers.
Da ihr bis zum Erreichen der CaEx Stufe nur selten Einblick in diesen Raum bekommt, hier einige Fotos!

Die Umgestaltung hat sich erstreckt über:

- Ausmalen
- Planetengraffiti-landschaft auf der Tür
- Bargraffiti
- Reinstallation der Beschallungsanlage
- Neugestaltung des Tischdesigns
- Rekonfiguration der Beleuchtung - inkl. Schwarzlicht
- farbiges Redesign des Lüfters
- Beamerinstallation geplant
- Sofalandschaftserweiterung in Besprechung

Das RaRo Zimmer heißt euch in der CaEx und RaRo Stufe willkommen.
Eure RaRo's



RaRo – das sind wir

Heimstunde: Mittwoch 20⁰⁰–21³⁰ Uhr

Alter: 16 bis 21 Jahre

Motto: „Sehen, Verstehen, Handeln“

Kontakt: raro@pfadi.at



Peter



Gunther

Niederösterreich

Wohnen mit Tradition.

Weitere Infos
erhalten Sie:

Fr. Lukas
T 0676/4153732



A: Rudischer & Panzenböck | Sb: Puchberg



A: Huss-Hawlick ZT GmbH | Schaubild: Hochneukirchen



A: Huss-Hawlick ZT GmbH | Sb: Trattenbach



A: Rudischer & Panzenböck | Sb: Breitenau

Weitere Infos für
Hochneukirchen
erhalten Sie:

Hr. Abraham
T 02236/405-215

verkauf@noe-wohnbaugruppe.at
www.noe-wohnbaugruppe.at

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.

